

VERGÜTUNGSVEREINBARUNG

Zwischen dem

Betriebsrat der

(Auftraggeber)

und der

**Rechtsanwaltskanzlei Schnabel & Kollegen,
Brunnenstr. 19, 70372 Stuttgart**

(Auftragnehmer)

wegen **ständiger Beratung des Betriebsrats**
AZ:

wird folgende Vergütungsvereinbarung getroffen:

1. Es wird vereinbart, dass die Rechtsanwälte für die ständige mündliche und schriftliche Beratung des Betriebsrates bei sämtlichen auftretenden Rechtsproblemen einfacher Art ein **monatliches Pauschalhonorar** in Höhe von

500,00 EUR
(i.W. : fünfhundert Euro)

zuzüglich Umsatzsteuer sowie zuzüglich eventuell entstehender Auslagen erhalten. Die Parteien gehen dabei von einem Beratungsbedarf von durchschnittlich ca. vier Stunden monatlich aus.

2. Umfangreichere Beratungen, die Prüfung von Betriebsvereinbarungen sowie die Teilnahme an Verhandlungen werden auf der Grundlage gesondert im Voraus zu treffender Vergütungsvereinbarungen in Rechnung gestellt.
3. Die Vereinbarung gilt ab dem _____. Das Honorar ist jeweils für ein Quartal im Voraus fällig. Die Kündigung ist für jede Seite mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende möglich. Eventuell zuviel gezahlte Honorare werden rückerstattet.

4. Gem. § 29 Abs. 1 ZPO ist der Sitz der Rechtsanwaltskanzlei als vertraglicher Erfüllungsort gleichzeitig Gerichtsstand für die Geltendmachung aller Ansprüche aus dem dieser Vereinbarung zugrunde liegenden Rechtsverhältnis. Auf die Vereinbarung ist deutsches Recht anwendbar.

5. Von dieser Vereinbarung erhalten beide Parteien sowie die Geschäftsleitung des Auftraggebers je ein Exemplar.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift Auftraggeber (Betriebsrat)

Unterschrift Auftragnehmer

Hiermit bestätigen wir die Kostenübernahme:

Ort, Datum

Unterschrift Geschäftsleitung